



DEUTSCHLAND

GENTLEMEN'S QUARTERLY
SEPTEMBER 2015

0,55 € + CH 9,80 SFR + A 5,50 €

AUTO

MÜNCHNER FREIHEIT DER NEUE 3ER BMW

STYLE

WINTER IS COMING

25

LOOKS DER NÄCHSTEN FASHION-SAISON

RELAX!

MAX KRUSE

GECHILLT AN DIE WELTPITZE

Plus

BORIS BECKER

SEIN LEBEN ALS CHAMPION-COACH

Coach

1 Optimal
2 ausmisten

Rebuy, Momox, Selffix, Amazon Trade In – wer sich von alten CDs, Büchern oder DVDs trennen will, hat inzwischen die Wahl zwischen unzähligen Ankaufsdiensten im Internet. Das Vergleichsportal „werzahlt mehr.de“ verrät für jeden Artikel die beste Anlaufstation und den besten Ankaufspreis. Zusatztipps: Mit der „Werzahltmehr“-App kann man die Barcodes der nicht mehr benötigten Produkte gleich per Smartphone-Kamera einscannen, dann ist man den Krempel noch schneller los.

1 Damit's
3 so bleibt

Damit die entsorgten DVD-Boxen nicht sofort wieder durch neue Blu-ray-Stapel ersetzt werden: Filme per Video on demand gucken. Die Webseite „vodster.de“ verrät, welcher Film auf welcher Plattform (von iTunes bis Maxdome) am günstigsten ist.

1 Genial
4 gemein

Wem der Satz „Rache ist Blutwurst“ schon immer zu rätselhaft war, hat nun eine elegantere Möglichkeit: Die Betreiber der australischen Webseite „shipyou'renemiesglitter.com“ schicken jedem, an dem man

sich rächen möchte, einen Briefumschlag randvoll mit diesem kleinen Glitzer. Inklusive Grußbotschaft, auf Wunsch anonym. Was an Glitzer so schlimm sein soll?

Wer das Zeug noch Wochen später aus jeder Ecke fischen muss und permanent aussieht, als käme er geradewegs aus einem Stripclub, stellt diese Frage sicher nicht mehr.

1 Finger-
5 fertig

Mit diesem alten Krankenhaustrick hält das Pflaster am Finger besser, falls man sich einmal geschnitten hat: einfach die Klebefläche der Länge nach einschneiden und schräg übereinander verschränkt verkleben. So entstehen keine Falten, und das Pflaster sitzt fest.

Portemonnaies mit Kinderfotos drin werden laut einer Unistudie deutlich öfter zurückgegeben als die porträtlösen. Also selbst wenn man es kitschig findet: sofort nachrücken, falls noch keines drin ist. Fotos von Hundewelpen und Familienbildern funktionieren auch, sagen die Forscher, aber nicht ganz so gut. Hundewelpen sorgen weniger Irritation als ausgeborgte Kinderfotos, falls der Flirt einen Blick in die Börse erhascht.

Bester Küchentipp ever III + IV

Blitzkühlung: Vergessen, den Weißwein kaltzustellen? Ein nasses Geschirrtuch rumschlagen und ab ins Gefrierfach. In 15 Minuten ist er kalt.

Überraschung: Ingwer schält sich leichter mit einem ganz normalen Teelöffel als mit einem scharfen Messer.

1 Ciao,
7 Stau!

Das Problem mit dem Verkehrshuks: Bis der Stau gemeldet und die Meldung verlesen wurde, ist er oft schon vorbei – oder woanders. Die praktische App „Waze“ meldet Verkehrsdaten in Echtzeit. Der Trick: Jeder, der sie installiert hat, meldet über sein Smartphone, wie schnell er wo unterwegs ist. Fahren an einer Stelle alle langsam, meldet die App einen Stau oder den beinhaltet „zäh fließenden Verkehr“ und berechnet auf Wunsch eine alternative Route – aber natürlich eine, auf der noch nicht alle anderen Ausweichen unterwegs sind.

1 „Tinder“
8 für Jobs

Mit der neuen App „Job-spotting“ kann man interessante Stellenangebote einfach in „hot or not“ sortieren – das geht schnell, macht Spaß, und die Empfehlungen der App werden dabei immer präziser. Nach Stadt, Erfahrungsgrad und Themenfilter lässt sich die Suche natürlich sowieso filtern.

1 Gedächtnis-
9 stütze

Nie mehr erlebt man Musik so intensiv wie als Teenager. Auf der Webseite „setlist.fm“ findet man die Songreihenfolge vom Konzert, das einem damals die Welt aus den Angeln gehoben hat, als man 14 war (beim einen war's Nirvana, beim anderen vielleicht De La Soul). Noch sind natürlich nicht sämtliche Konzerte aller Zeiten vollständig, aber das Wachstum ist beachtlich.

Bonusnutzen: Auch die Setlists von aktuellen Touren sind verfügbar – und man kann vorher nachgucken, wann das Lieblingslied kommt.

2 Ticktack-
0 Ding!

Langeweile im Büro? Heimlich bei Kollegen das Gratisprogramm „Nolsy Typewriter“ installieren. Sein Rechner wird dadurch zu einer brachial lauten

Schreibmaschine, egal, ob er Mails schreibt oder seine nächste langweilige Powerpoint-Präsentation betextet. Im Großraumbüro vielleicht nicht allzu oft anwenden.

2 Back to
1 nature

Wenn man sich einmal ans Navi im Auto gewöhnt hat, will man es eigentlich auch beim Fahrradausflug nicht mehr missen. Muss man auch nicht: Mit der Webseite und App „komoot“ können inzwischen auch Radler, Mountainbiker und Wanderer Touren abseits der Straße planen, aufzeichnen und mit Freunden teilen.

2 Pack'n'
Roll

Weniger Falten bekommen Klamotten, wenn man sie beim Packen rollt. Diese von zahlreichen Buttern und anderen Profipackern empfohlene Technik spart außerdem Platz im Koffer – und sorgt für mehr Übersicht als flaches Aufeinanderstapeln.

2 Zwei-Minuten-Regel

Egal ob im Job oder zu Hause: Alle Aufgaben, die schätzungsweise weniger als zwei Minuten dauern, unbedingt sofort erledigen. Es ist Zeitver-

Kein Urlaub ohne den Besuch auf einem lokalen Markt. So authentisch! So frisch! So wenig Touristen! Die App „Farmstand“ hilft, die schönsten zu finden – inklusive Öffnungszeiten, Fotos und besonderen Empfehlungen.

LIFE-HACKS

Bester Küchentipp ever

Stinkfinger ade: Viel Knoblauch auf einmal zu schälen? Zehen einzeln in einen großen Topf werfen, Deckel drauf und eine Weile feste schütteln.

NR.
24

IN DIE ZUKUNFT SCHAUEN

chwierigkeiten, in guten Zeiten das Geld zusammenzuhalten – deswegen in schlechten Zeiten immer knapp bei Kasse? Die App „Numbrs“ analysiert die Kontobewegungen und kann so nach einer Weile die zukünftigen Einnahmen und Ausgaben herausberechnen. Dieser Blick in die finanzielle Zukunft kann unter Umständen dabei helfen, abzuschätzen, ob die große Einlaufstour wirklich drin ist, wenn gerade die Steuerrückzahlung reinkommt.

2 Gut genug
genügt

gal ob Mobilfunkverträge oder Frühstücksslocken: Maximieren venden enorm viel Zeit und Energie auf, um alle möglichen Varianten zu

vergleichen und zu durchrechnen. Das Problem: Hinterher sind sie oft unzufrieden, weil sie fürchten, eine noch bessere Option könnte auftauchen. Denn das Risiko, eine Entscheidung zu bereuen, steigt nicht nur mit der Anzahl der verfügbaren Optionen, sondern auch mit der Zeit, die man in die Entscheidung investiert hat. Psychologen empfehlen deshalb, statt unbedingt die perfekte Option finden zu wollen, sich mit

einer zu begnügen, welche die eigenen Ansprüche erfüllt. Dieses Satisficing bedeutet dabei nicht, sich mit Mittelmäßigem zufriedenzugeben – denn die eigenen Ansprüche können ja durchaus hoch sein. Es bedeutet nur, dass man nicht weitersucht, wenn man etwas gefunden hat, das diese Ansprüche erfüllt.

Nicht jeder will sich bei Hotels oder Restaurants auf anonyme (und oft gekauften) Bewertungen verlassen. „TripExpert“ bündelt Bewertungen von bis zu 20 seriösen Quellen wie Michelin, Lonely Planet oder „New York Times“.

2 Laufen
lassen

Das ist Unsinn: Durch Doppelklick auf die Home-Taste beim iPhone die geöffneten Apps aufrufen und immer mal wieder die nicht benötigten schließen (nach oben schütteln), um Akkulaufzeit zu sparen. Das Smartphone ist im Jahr 2015 längst so smart, dass solche Hausmeisterarbeiten nicht mehr nötig sind. Das bringt hingegen etwas: Den Bildschirm eine Nuance dunkler zu stellen oder die Bluetooth-Funktion auszustellen, wenn man gerade keinen Lautsprecher betreibt.

2 Einkaufen im
7 großen Stil

Klingt spießig, spart aber Geld, Zeit und Nerven: Statt jeden Abend in der Supermarktkassen-Rushhour zu stehen, einmal wöchentlich planen, was gekocht und eingekauft werden soll. Bei Spontankaufen im Supermarkt fällt man doch immer wieder auf dieselben Rezepte zurück, die man im Kopf hat – und wenn man erst abends anfängt, zu überlegen, was man einkaufen müsste, um überhaupt kochen zu können, landet man ofter beim Pizzaserivice, als gut für einen ist. ☺

„Packpoint“, iOS, Android, kostenlos

Nie wieder etwas vergessen! Diese App erstellt eine Packliste auf Basis von Daten wie Geschlecht, Reiseziel und Waschmöglichkeiten vor Ort. Man muss das mit dem Waschen natürlich auch wollen, Männer!

→ tripexpert.com

→ tripexpert.com

„Packpoint“, iOS, Android, kostenlos

Nie wieder etwas vergessen! Diese App erstellt eine Packliste auf Basis von Daten wie Geschlecht, Reiseziel und Waschmöglichkeiten vor Ort. Man muss das mit dem Waschen natürlich auch wollen, Männer!

→ tripexpert.com

„Packpoint“, iOS, Android, kostenlos

Nie wieder etwas vergessen! Diese App erstellt eine Packliste auf Basis von Daten wie Geschlecht, Reiseziel und Waschmöglichkeiten vor Ort. Man muss das mit dem Waschen natürlich auch wollen, Männer!

→ tripexpert.com

Mit diesen Tricks wird Ihr Leben besser (Versprochen!) Interview